

19. SEPTEMBER 2018
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 38
GESAMTAUFLAGE 33.131
SCHUTZGEBÜHR 85.012
1,20 €

INHALT:
Interkulturelle Woche in Singen Seite 3
100 Prozent beim FC Singen Seite 3
Sparkassenchef tritt 2019 ab Seite 11
Schilling-Effekt greift auf der Talwiese Seite 12
Museumsnacht wieder ein voller Erfolg Seite 25



Geräuschvoll

Nicht nur Oberbürgermeister Bernd Häusler versteht die unterschiedliche Herangehensweise des Gesetzgeber in puncto Lärmvermeidung nicht. Denn wegen Belästigung müssen die Kirchenglocken schweigen, aber gegen den zuschaltbaren röhrenden Klappenpuff werde vom Gesetzgeber nichts getan. Auf seinen Beschwerdebrief an den Verkehrsminister sei der Rathauschef vom Staatssekretär vertröstet worden. Ihn rege dies extrem auf, empört sich Häusler. Doch leider könne die Stadt nur Anzeigen von Bürgern weiterverfolgen, ansonsten seien ihr die Hände gebunden. Hans-Peter Stroppa (CDU) hatte im Ausschuss moniert, dass immer wieder Autos ob bei Tag und Nacht wie Raketen durch die Stadt rasen und niemand etwas dagegen unternehme. Lärm ist ein Aspekt – ein zweiter, dass die Autos auch durch Wohngebiete »heizen« und da muss die Polizei in Aktion treten – denn schließlich ist Sicherheit der Bürger ihre erste Aufgabe. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

**RENAULT**
Passion for life

Winterräder gratis
Für viele Renault-Modelle



Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Singen

»Faszination, Erlebnis, Begeisterung, Überraschung« Fulminanter Startschuss für Kunst Handel Singen 2018 / von Stefan Mohr



Mit viel Schwung wurde »Kunst Handel Singen 2018« in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Hegau-Bodensee angekündigt.

swb-Bild: stm

Was haben die Apotheke Sauter, die Bäckerei Künz, Betten Diehl, Brillen Hänssler, Buch Greuter, die Central Apotheke, Elise Buchegger, En Vogue, Heikorn, Individuell Optic, Mode Zinser, das Musikhaus Assfalg, das Schuhhaus Läufer und die Sparkasse Hegau-Bodensee gemeinsam? Sie sind alle Teil von »Kunst Handel Singen 2018«, dem Kunstevent in der Region im Herbst dieses Jahres. Vom Start am 13. Oktober bis Martini werden die vierzehn Singener Einzelhändler dabei elf Wochen zu Künstlertateliern. Die Finissage in der Sparkasse erlaubt dann noch eine Retrospektive.

Perfekt umschrieb Mitorganisatorin und die Geschäftsführerin von Singen Aktiv, Claudia Kessler-Franzen, bei der Pressekonzferenz am Montag bei der Sparkasse Hegau-Bodensee das Kunstprojekt des Singener Einzelhandels mit dem Leitmotiv »Faszination, Erlebnis, Begeisterung, Überraschung«. Und Dr. Gerd Springe hob das klassische Teamwork bei der Vorbereitung hervor, das große Innovationen möglich mache. Tatsächlich ziehen bei »Kunst Handel« alle Funktionsträger angefangen bei der Stadt Singen, City Ring und Händler an einem Strang, um Singens Innenstadt im Herbst zu einem

Erlebnis werden zu lassen. Die Künstler werden zum Start am Samstag, 13. Oktober, in einem Live-Prozess in den 14 Singener Geschäften sowohl die Geschäftsräume als auch die Schaufenster als Atelier und Galerie für ein lebendiges Kunstprojekt nutzen. Mit dabei sind in der Region bestens bekannte Künstler wie Tom Leonhardt oder der Bildhauer Harald Björnsgard, aber auch Neuentdeckungen wie Anika Horn und Gabriel Zlatanovic. Moderiert und kuratiert wird

»Kunst Handel 2018« von Antonio Zecca, der selbst in der Kundenhalle der Sparkasse seine Kreativität der Öffentlichkeit präsentieren wird. Diese ist natürlich auch zu der Vernissage am Donnerstag, 18. Oktober, die an allen 14 Standorten gleichzeitig stattfinden wird, herzlich eingeladen. Und kann beim Publikumspreis abstimmen, welches Kunstwerk oder Exponat einem persönlich am besten gefallen hat. »Kunst Handel Singen 2018« verbindet, wie Oberbürger-

meister Bernd Häusler betonte, die Stärken Singens: die tolle Einkaufs- und Kulturstadt. Der Rathauschef dankte den Organisatoren Manuel Waizenegger von Mode Zinser, Claudia Kessler-Franzen, die sich eine Fortsetzung des Projekts in den nächsten Jahren wünschen, Michael Burzinski vom City Ring, Antonio Zecca und Anatol Hennig, Verlagsleiter des Singener Wochenblatts, das das Kunstprojekt medial begleitet. Als »ein Mosaikstein« soll das nachhaltige Erlebnis-

shopping in Singen ein Gegengewicht der zumeist inhabergeführten Einzelhandelsgeschäfte in Singen gegenüber dem Online-Handel mit einem Jahresumsatz 2018 von 53 Milliarden Euro darstellen, so die Organisatoren. Denn das gebotene Erlebnisshopping könne weit mehr als eine »Webseite« und jeder kann sich bald in den Singener Geschäften hiervon überzeugen. Mehr zu den einzelnen Künstlern und Geschäften auf www.kunsthandelsingen.de.

Region

Der Weg zum Job Arbeitswelten im WOCHENBLATT

Die Industrie ist im Umbruch, das Handwerk ist es. Das Bildungswesen ist es auch, denn eine technische Revolution jagt die nächste und alles spricht von »Industrie 4.0« während hinter den Kulissen bereits an der »Industrie 6.0« getüftelt wird. Was machen da junge Menschen, wenn ihre Schule 2.0 oder Schule 3.0 sie bald entlassen wird? Keine Frage, die Berufswahl ist heute eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der viel Hilfe, oder neudeutsch »Coaching« vonnöten ist.

Schließlich geht es gerade in den nächsten Wochen in vielen Berufsfeldern schon um ganz konkrete Bewerbungen, ob für den Ausbildungsplatz für 2019 oder 2020, oder das Praktikum, oder die Frage, ob die Schule doch noch verlängert wird. Da kommt die aktuelle Ausgabe der »Arbeitswelt« des WOCHENBLATT gerade zum richtigen Augenblick mit einer Vielzahl interessanter Angebote in Richtung Beruf. Mehr im Innenteil dieser Ausgabe.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Bürgerdialog am Nationalfeiertag

Am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober um 10.30 Uhr findet im Stadtteil Überlingen am Ried der 3. Überlinger Bürgerdialog statt. In der Überlinger Riedblickhalle wird außer der Begrüßung durch Ortsvorsteher Bernhard Schütz und einer Ansprache von Oberbürgermeister Bernd Häusler ein Vortrag über die Nachbarschaftshilfe von Bürgermeisterin Ute Seifried zu hören sein. Natürlich wird auch die Gelegenheit zu Gesprächen bei einem Glas Wein oder alkoholfreien Getränken im Anschluss sein. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zum Nase rümpfen

Die Geruchsbelästigungen vom Kompostwerk sind ein leidiges Problem in Singen. Auf Anfrage von Marion Czajor (Neue Linie) im Verwaltungs- und Finanzausschuss waren diese in der letzte Woche besonders extrem. Oberbürgermeister Bernd Häusler wies daraufhin, dass das Problem die alten Rottenhallen seien. Bekanntlich investiert der Betreiber »Remondis« einen zweistelligen Millionenbetrag in einen neuen Fermenter, der seines Wissens nach bis Ende des Jahres fertiggestellt sein soll. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Auf ein Wort in der Färbe

Am Sonntag 23. September findet um 11 Uhr der 9. Sonntags-talk »Auf ein Wort« in der Färbe mit dem Titel »Erfolgsmodell Ehrenamt – wie weiter« statt. Aufgrund des Sparkassen-Halbmarathon ist die Zufahrt mit dem Auto zur Färbe nicht möglich. Als Parkoptionen stehen entweder das Gambrinus Parkhaus in der Hauptstraße zur Verfügung, das von beiden Seiten angefahren werden kann. Eine kostenfreie Parkmöglichkeit ist die Offwiese, die fußläufig nahe zur Färbe liegt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Region

25 JAHRE HOLZINGER

Vor 25 Jahren eröffnete der Partyservice Holzinger im Gewerbegebiet Gießwiesen in Hilzingen. Vor 20 Jahren kam »Holzingers Pavillon« beim TC Singen dazu, im Vorgriff auf die damals anstehende Landesgartenschau. Pläne für den Partyservice gibt es noch viele, vom »Pavillon« allerdings nehmen die Holzingers Abschied. Seite 15.



Ehingen

HERBSTFEST

Am Lindenrain wird wieder zwei Wochenenden lang gefeiert. Die Musikkapelle Ehingen lädt ein zum 52. Ehinger Herbstfest. Auch in diesem Jahr ist das Traditionsfest ein Garant für gute Stimmung. Vom 21. bis 23. und 28. bis 30. September steht das Festzelt den Besuchern aus nah und fern offen. Mehr dazu auf Seite 13.

Wir stellen uns für Sie auf den Kopf!



Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

Tetzner
& LACK
• ANSTRICH
• EFFEKTLACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-
• INSTANDSETZUNG

Singen

Mit »Trampolin« Kinder aus suchtbelasteten Familien stärken

Aufklären, beraten, helfen. Unter diesem Aspekt wird es in Kürze ein gemeinsames Projekt namens »Trampolin« mit der Singener Fachstelle Sucht und dem Verein für Pflege- und Adoptivfamilien (PFAD) der auf dem Hohentwiel beheimatet ist, geben.

»Rund 2,6 Millionen Kinder leben bundesweit mit einem Elternteil zusammen, das Probleme mit Alkohol oder Drogen hat,« so Lars Kiefer, der die Singener Fachstelle Sucht leitet. Zudem seien die betroffenen Kinder mit einem 6-fach höheren Risiko ausgestattet selbst einmal in diese prekäre Situation zu kommen. Alarmierend sind diese Zahlen und Fakten allemal. Zudem übernehmen oftmals die betroffenen Kinder

den Part der Geschwisterkümerer oder auch den des Partnerersatzes womit natürlich auch eine gewisse Überforderung einher gehe.

Das Projekt Trampolin soll ein Gruppenangebot sein für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, wobei, so betont die Geschäftsführerin Angelika Gattmann von PFAD, auch ältere Kinder teilnehmen können.

Praktikantin Jana Klaiber von der Singener Suchtstelle betont, wie wichtig es ist, dass Kinder gestärkt aus dem Projekt kommen und als gesunde junge Erwachsene heranreifen. Sie sollen wissen, sie sind mit ihrem Problem nicht allein, so ihre Kernaussage. »Kinder können sich ihre Eltern nicht aussuchen«, lautet ihr Fazit.

Für Angelika Gattman, Geschäftsführerin des PFAD Vereins, ist es wichtig, dass die betroffenen Kinder wissen, wie mit der schwierigen familiären Situation umzugehen ist. Wo kann man Hilfe holen?

Das Präventionsprogramm wird von 10. Oktober bis 12. Dezember erfolgen. Die Kinder werden an neun Gruppenterminen, die jeweils 90 Minuten dauern, teilnehmen. Es ist sowohl für Mädchen als auch Jungen geeignet und kostenfrei. Das Einverständnis der Eltern zur Teilnahme ist Voraussetzung. Mehr Infos bei der Fachstelle Sucht Singen, Lars Kiefer, Julius-Bühner Str. 4., Tel. 07731-912 400, E-Mail: lars.kiefer@bw-lv.de.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Sybille Giner, Ingrid Roth, Xenia Krebs, Angelika Gattmann, Jana Klaiber und Lars Kiefer (v.l.) starten in Bälde das Projekt Trampolin.

Singen

Brücke von der Musik zur Kunst

Singener Maler stellen im Bürgersaal aus

Ganz im Zeichen der Musik präsentierten sich die Singener Maler zur Jahresausstellung im Bürgersaal des Rathauses. Eröffnet wurde die Vernissage von Catharina Scheufele, Leiterin des Fachbereichs Kultur, die eine kurze Vita der Singener Maler vorstellte und eine Beschreibung der Werke lieferte. Wie Joachim Böhm, einer der Sprecher der Künstlergruppe, erklärte, sei das Thema »molto allegro« ihre Brücke von der Musik zur Kunst. »Molto allegro« ist nicht nur lebhaft, sondern beinhaltet Bewegung und verbreitet positive Schwingungen. Es beschleunigt das Tempo, die Farben sind bunt, die Formen schwingen. Die Werke sind mal leidenschaftlich und hitzig, mal wild und ungezügelt.



Die Jahresausstellung der Singener Maler zog abermals viele Besucher an. *swb-Bild: ver*

be, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Dalya Taffet und Alexander Weinmann. Besonderer Gast war Detlev Eilhardt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Blechbläsersextett »Hontes Brass«, das passend zum Thema lebhaftes Stücke wie »Carmen« spielte und somit die Veranstaltung gut er-

gänzte. Die Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft, die nächstes Jahr ihr Jubiläum feiert, kann bis zum 30. September, von Montag bis Freitag 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr im Rathaus besichtigt werden.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Gottmadingen

Vermeidbare Niederlage der KSV-Ringer

Die KSV-Ringer unterlagen beim VFK Mühlenbach mit 18:14, dabei wurde die Begegnung erst im letzten Kampf entschieden. Der Mühlenbacher Routinier Paul Vollmer war Dennis Köpsel überlegen und hielt die Punkte beim Gastgeber. Die Enttäuschung auf Seiten der Hegauer war groß, da ein Punktgewinn angepeilt war. Nach dem kampflosen Sieg von Georgios Scarpello war im Schwergewicht eine hohe Niederlage von Rolf Keller gegen den Ringer-Trainer aus Mühlenbach eingeplant. Florin

Gavrila siegte erwartungsgemäß im dritten Kampf. Vor der Pause steckten die Hegauer zwei bittere, hohe Niederlagen von Daniel Weh und Jannik Köpsel ein. So stand es zur Pause 10:7 für die Gastgeber. Danach konnte der KSV mit einem Sieg von Konstantin Schneider in 86 kg griechisch noch einmal ausgleichen. In den Schlüsselkämpfen unterlag Damian Porwol durch die letzte Wertung und Arthur Stang. Yan Ceban glückte zwar vor dem letzten Kampf noch einmal zum 14:14 aus, aber die Niederlage von Dennis Köpsel war einkalkuliert. Trainer Volker Hirt war mit der Gesamtleistung seiner

Männer nicht zufrieden, da vor allem die Schlüsselskämpfe verloren gingen.

Am kommenden Samstag empfangen sie Tabellenführer und Mitfavorit Rheinfelden in der Gottmadinger Eichendorfhalle, Volker Hirt hofft auf eine ordentliche Leistungssteigerung seiner Ringer, aber er weiß, dass das eine schwere Aufgabe wird. Die zweite Mannschaft konnte in Nendingen punkten und empfängt am Samstag im Vorkampf um 18.30 Uhr die Regionalligareserve des AB Aichhalden. Spannende Kämpfe sind garantiert, der Hauptkampf beginnt um 20 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

WEIN. VON BAUMANN
seit 1921

**HERBSTZEIT –
SUSERZEIT**

Genießen Sie jetzt den
frischen italienischen
weißen und roten auch
deutschen weißen

SUSER

– ideal auch zum Einkellern –

Baumann

Weine · Spirituosen · Präsente

Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
Tel. (077 31) 99 88 20 · Fax 99 88 20

Engen

»Peter und der Wolf«

Am Sonntag, 30. September, wird um 16 Uhr das musikalische Märchen »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew in der evangelischen Auferstehungskirche Engen aufgeführt. Die Geschichte um Peter, der mit seinem Großvater am Waldrand lebt und vergisst, die Gartentür zu schließen, worauf der Wolf in den Garten ein-

dringt, wird gespielt vom »Solitär Quintett« aus Salzburg und einer Erzählerin, die durch die spannende Geschichte führt. Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzert. Veranstalter wird dieses besondere Kinderkonzert vom Förderkreis für Kirchenmusik der Auferstehungskirche Engen.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. d. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **A** **D**

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de



Debreziner der feurige Snack – zum kalt oder heiß essen 100 g	1,00	Hackfleisch Rind, Schwein oder gemischt 100 g	0,79
Bauernspeckwurst deftig gewürzt mit Majoran, als Vesperscheibe oder im Naturdarm 100 g	0,89	Schweinefilet auch als Filetspieß 100 g	1,68
KasselerSchinken mager, in verschiedenen Sorten: Zitrone, Knoblauch, Pfeffer, Jäger 100 g	1,88	Kalbshaxen in Scheiben das berühmte Osso-Bucco 100 g	1,40
Landjäger herzhaft mit Kümmel verfeinert das Paar	1,19	Kalbsfilet das edelste Stück, zum Kurzbraten bzw. Niedergaren 100 g	3,98

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL
METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

alles Gute von der Pute Putenmedaillons und Putenschnitzel 100 g € 1,19	AKTION Schweinefilet- variationen Wellington Hubertus 100 g € 1,69	das schmeckt immer Geschnetzeltes vom Schwein auch als Budapestter und Pfefferrahmpfanne 100 g € 1,09
zum Vespern vorzüglich Bierwurst gerne auch als Portion 100 g € 1,29	haus eigene Spezialitäten – allseits beliebt Schäufele ohne Knochen, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,89	perfekt zu unseren Semmelknödeln Hirschgulasch fix und fertig gekocht 100 g € 1,79
nach altem Familienrezept Karottensalat hausgemacht 100 g € 0,99	den mögen alle Fleischkäse- Aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 1,39	die allseits beliebten Knöpfle handabgebunden im Rindsdarm 100 g € 1,19

Immer Dienstag vormittags: frisch Grillte Hähnchen von 9 bis 13 Uhr

Steißlingen

Klemenzenfest im Feiermodus

Bürgererhrung, Sportlererhrung, Jahresübung Feuerwehr



Bürgermeister Benjamin Mors zeichnet das Team des Arbeitskreises für offene Seniorenarbeit mit dem Bürgerteller aus.

Bei allerschönstem Spätsommerwetter ging am Sonntag und Montag das Steißlinger Klemenzenfest zu Ende. Nachdem mit dem Festgottesdienst in der Remigiuskirche und der anschließenden Prozession am Sonntag der kirchliche Teil des Ortsfestes seinen Höhepunkt gefunden hatte, feierte die Gemeinde am Montag, mit der Bürger- und Sportlererhrung, sowie mit dem anschließenden historischen Bürgertrunk, den weltlichen Teil des Klemenzenfestes in der festlich geschmückten Seeblickhalle. In seiner Begrüßungsansprache blickte Bürgermeister Benjamin Mors noch einmal auf die bedeutungsvollsten Ereignisse des vergangenen Jahres im

Gemeinde weiterhin versuchen, die Gratwanderung zwischen Umweltbewusstsein und Linderung des Wohnungsmangels zu gehen. Das Gewerbegebiet sei nach wie vor für Firmen aus der Umgebung besonders geeignet und werde gesucht. Auch als Schulstandort werde Steißlingen durch die guten Ergebnisse der Gemeinschaftsschule immer beliebter. All diese positiven Punkte bereiten der Gemeindeführung natürlich große Freude. Sie fordern aber auch, dass man weiterhin lösungsorientiert diskutieren und tatkräftig handeln müsse, so wie das auch

germeister Mors die Ehrung verdienter Sportler für herausragende Leistungen und Ergebnisse vor. Geehrt wurden: Benjamin Boos vom RSV Schwalbe Ellmendingen für hervorragende Leistungen im Straßen- und Bahnradsport; Tom Bichsel für die Baden-Württembergische Meisterschaft im Zehnkampf der Klasse U18; Ben Bichsel für Erfolge im leichtathletischen Mehrkampf der 15-Jährigen, darunter die süddeutsche Meisterschaft der U16-Jährigen im Stabhochsprung; Bernd Gebhard wurde Südbadischer Landesmeister mit dem Luftgewehr in der Altersklasse Herren III; sowie die Mannschaft des Sportschützenvereins mit der Mannschaft Siegrun Kugler, Bernd Gebhard und Daniel Blickle für die Disziplin Armbrust 10 m; Noel Kurth für die Südbadische Meisterschaft im Kart-Slalom (6,5 PS) und Marc-Oliver Kampmann für die Südbadische Meisterschaft (9PS) und schließlich Daniel Wendler vom Motorsportclub Steißlingen, der Deutscher Meister im Slalom Youngster Cup wurde und last not least Solveig Korherr, die sowohl die Baden-Württembergische als auch die Süddeutsche Meisterschaft im Leadklettern erringen konnte. Nach so vielen Reden schmeckte der anschließende Bürgertrunk, zu dem die Gemeinde einlud, noch einmal so gut und die Freiwillige Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz konnten am Nachmittag ihre großartige Leistungsfähigkeit bei der Jahresübung im Kreuzungsbereich Lange- und Schulstraße beim Narrenbrunnen unter Beweis stellen.

vor gut 20 Jahren geschah, als unter der Schirmherrschaft von Irma Renner, Elfriede Bäumle, Johanna Wöhrlin, Dagmar Bichsel, Sonny Bollenbach, Ute Käsmann, Edgar Preiser und Rudi Maier der „Arbeitskreis für offene Seniorenarbeit“ ins Leben gerufen wurde, der ein Zentrum für offene Kommunikation, vielfältige Kontakte und herzliche Begegnungen werden sollte. Stellvertretend für alle Mitglieder überreichte der Bürgermeister den Bürgerteller an Roswitha Degen. Sie bedankte sich für alle Mitglieder mit den Worten: Tut Gutes und es kommt Gutes zurück. Im Anschluss an die Bürgererhrung hielt Prof. Dr. Thilo Raufer, Fachbereichsreferent und Dozent für Geschichte und Soziologie an der Universität Konstanz einen sehr bemerkenswerten Vortrag zum Thema: Sozialer Zusammenhalt in Pluralen Gesellschaften. Im Anschluss daran nahm Bür-

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



Die Jugendfeuerwehr hat ihre Aufgabe schnell und gut gelöst.

swb-Bild: le

Steißlingen

»Keine Frau sucht Bauer!«

Dass die Steißlinger am Klemenzenfest gerne zum Kabarett gehen, bewiesen sie auch diesmal wieder. Obwohl die Steißlinger sonst eigentlich immer erst kurz vor dem Anpfiff kommen, war die Torkel am Donnerstag schon gut eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung so gut gefüllt, dass noch zusätzlich Stühle geschleppt werden mussten. Aber alle Mühen haben sich an diesem Abend gelohnt. Mit feiner Feder und mit seiner Gitarre begeisterte Martin Herrmann

sein Publikum ein ums andere Mal und zeichnete dabei ein in den meisten Fällen gar treffliches Bild unserer Gesellschaft. Leider benutzte Herrmann in der zweiten Halbzeit stellenweise eine etwas gröbere Feder, ehe er gegen Ende und in den Zugaben, ohne die die dankbaren Besucher den Kabarettisten nicht von der Bühne gehen lassen wollten, wieder zu alter Form auflief und den Gästen einen vergnüglichen Abend bescherte. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



Kabarettist Martin Herrmann bei einem seiner trefflichen Songs.
swb-Bild: le

Steißlingen

Schreiende Kids führen zu Unfall

Sachschaden von rund 25.000 Euro ist bei einem Unfall entstanden, der sich am Mittwochabend gegen 17.40 Uhr in der Orsinger Straße ereignete. Die 34-jährige Lenkerin eines Kleinbusses war ortsauwärts gefahren, als mitfahrende Kinder zu schreien anfangen. Während sich ihre Beifahrerin zu den Kindern umdrehte, fuhr die Pkw-Lenkerin zunächst an den rechten Fahrbahnrand, bog dann aber unvermittelt nach links ab. Hierbei kollidierte sie mit dem Sprinter eines 53-Jährigen, der zur gleichen Zeit den Kleinbus überholen wollte.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Drogen wurden sichergestellt

Wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz hat sich ein 27-jähriger Autofahrer zu verantworten, der in der Nacht zum Sonntag gegen 3 Uhr von Beamten des Verkehrskommissariats überprüft wurde. Bei der Durchsuchung stießen die Polizisten bei dem Mann, der zuvor auf die Anhaltesignale nur zögerlich reagiert hatte, auf ein Tütchen mit Amphetamin. redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen



Dr. Ulrike Niederhofer hielt die Laudatio zur Klemenzenfestkunstausstellung.
swb-Bild: le

»Odyssee« zum Klemenzenfest

Mit der Vernissage zur Kunstausstellung des Kunst- und Kulturkreises anlässlich des Klemenzenfestes begannen am vergangenen Donnerstag die diesjährigen »Steißlinger Feiertage«. Im Foyer des Rathauses hatten sich dazu zahlreiche Besucher, darunter viele Künstler und ehemalige Aussteller eingefunden. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kunst- und Kulturkreises Gunther Roos stellte Dr. Ulrike Niederhofer die unter dem Motto »Odyssee« ausgestellten Arbeiten des Künstlers Ross Henriksen in ihrer Laudatio auf sehr eindrucksvolle und gleichermaßen anschauliche Weise vor. Dabei stellte sie folgendes Zitat eines Kunsthistorikers, über Max Beckmann an den Beginn ihrer Ausführun-

gen: „In seiner Malerei geht es um die Grundbedingungen menschlicher Existenz, um die tragische Verstrickung des Menschen in Abhängigkeit von Göttern, Geschlechterbeziehungen und Gesellschaft“. Um Ross Henriksen zu verstehen, müsse man bei ihm wohl auch noch die Verstrickung des heutigen Menschen in Abhängigkeit von den neuen Medien und Technologien mit einbeziehen. Daran anschließend erläuterte der Künstler seine Gedanken und Überlegungen, mit denen er sich während der Erschaffung seiner Arbeiten beschäftigt hat. Nicht vergessen darf man in diesem Bericht Jonathan Stieglitz, der mit seiner Gitarre den Abend wunderbar musikalisch umrahmte. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



DRACHENFEST

Wenn der Herbstwind weht, ist es Zeit seinen Drachen aus dem Keller zu holen und steigen zu lassen. Am Samstag, 22. September, veranstaltet der Stadtpark Förderverein von 13 bis 17 Uhr sein Drachenfest auf der Aktionswiese des Landesgartenschau Geländes. Alle, die Freude an diesem luftigen Vergnügen haben, können ihre Drachen mitbringen und steigen lassen oder mit Drachen, die bereitgestellt werden, ihr Können ausprobieren. Die Erfahrung zeigt, selbst bei wenig Wind genügt eine gewisse Schnelligkeit, um die Drachen in die Luft zu bekommen. Somit wird der Nachmittag zum Vergnügen für Jung und Alt. Die Profis stehen zur Verfügung, um Tipps zu geben, wie man seinen Drachen zusammenbaut und am besten steigen läßt. Natürlich ist für Essen und Trinken gesorgt. Mehr Informationen gibt es unter www.foerderverein-stadtpark-singen.de. swb-Bild: Archiv: ly

Vereine

Friedingen

SCHLEPPERFREUNDE

Ab sofort ist die Moste in Friedingen immer samstags für Mitglieder und Einwohner von Friedingen geöffnet. Terminvereinbarungen unter 0176/77122163.

Rielasingen

DRK

Blutspende, Do., 27.9., 14 - 19.30 Uhr, Hardberghalle, Am Burgstall 11, Worblingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe Mi., 26.9., 14 Uhr Bahnhof Rielasingen. Wandern am Böhringer See.

Singen

BETREFF

Wochenprogramm vom 20.-26.9.: Do., 17 Uhr Lauf-treff; 17.30 Uhr Basketball. Fr., 15.30 Uhr Café mit Herz; 16.30 Uhr Spiele im Freien. Sa., 9.30 Uhr Ausflug nach Stein a. Rhein; 11-18 Uhr Stadtbesei-ctigung Engen mit anschließen-dem Eis essen. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Kegeln. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Ak-tionstage mit Musik Kurs 2; 18 Uhr Kicker spielen, offener Be-trieb, Einkehren, Thai Chi, Schallplattenabend. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.30 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Singen, offener Betrieb, Com-puter-Projekt, Filmabend.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym-nastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män-nersportgruppe, Tanz für Jung-gebliebene.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Monatliches Treffen, Do., 20.9., Acrei-Polisportiva, Masurenstr. 32, Singen. Beginn ist um 18.30 Uhr.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Erste Hilfe für den Führer-schein, immer samstags, 9-16.30 Uhr, Zelglestr. 6, Sin-gen. Info: 07731/99830.

Fortbildungsveranstaltung für Betreuungskräfte in Sachen Validation nach Naomi Veil, Sa./So., 22./23.9., Zelglestr. 6, Singen. Info und Anmeldung unter 07731/99830.

KANUCLUB

Abpaddeln, So., 23.9., Vereins-gelände in Iznang mit Start um 10.30 Uhr. Info und Anmeldung unter 07731/912662, 2ervorstand@kanuclub-singen.de.

SCHWARZWALDVEREIN

Schwarzwaldbahn-Erlebnis-pfad, So., 23.9. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07731/42395.

Singen



Manfred Wiebach (Bodensee-Hegau-Chorverband) Bärbel Jödicke, Jochen Böhm, Inni und Jörg Meier, Christian Getto, Susanne Zierenberg-Grimm (Vorstand).

Treue wird belohnt
Fünf Geehrte beim Alu Madrigalchor

Fünf treue Mitglieder des Ma-drigalchores Alu Singen wur-den unlängst im Kreise ihrer MitsängerInnen mit herzlichem Applaus und Ehrungen für ihre langjährige Mitgliedschaft be-lohnt. Nach einer Rückschau auf die vielen großen und auch kleineren Konzerte des Chores während der letzten Jahrzehn-te, wurde das »Quintett« vom Vorstand auf deren Geschichte innerhalb des Chores angespro-chen. Vor den Augen und Oh-ren ihrer Kollegen entstand ein

buntes Bild Singener Kultur. Manfred Wiebach vom Boden-see-Hegau-Chorverband war anwesend und überreichte Ur-kunden sowie die silberne Eh-rennadel des badischen Chor-verbandes an Christian Getto und Bärbel Jödicke für 25 Jahre Mitgliedschaft. Jörg und Inni Meier erhielten die goldene Eh-rennadel des badischen Chor-verbandes für 40 Jahre und Jo-chen Böhm die Ehrennadel des deutschen Chorverbandes für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Die Feierlichkeiten gingen im Verlauf des Abends über in ein gelungenes Abschlussfest vor den Ferien und machten Lust auf die Herbst- und Wintersai-son. Für das kommende Jahr wird die Johannespassion von Johann Sebastian Bach einstu-di-ert. Vor allem für die Stim-men Sopran und Tenor freut sich der Chor über Gastsänger. Das Konzert findet am Palm-sonntag, 14. April, in der Herz-Jesu Kirche in Singen statt. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes-dienste vom 22./23.9.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Ger-hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got-tesdienst, parallel Kindergottes-dienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al-tenheim »Haus am Hohent-wiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lutherkantorei. Lutherkirche: So. 10 Uhr Got-tesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Back-to-Church-Gottes-dienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johan-nesgemeinde: So., 10 Uhr Him-melwärts-Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-dienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottes-dienst mit Abendmahl und Kin-dergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottes-dienste vom 22./23.9.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Wortgottesfeier.

St. Elisabeth: Sa.,18.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharis-tiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu-charistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucha-ristiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistie-feier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

HEGAU TAXI ENGEN
07733 / 999 88 44

Taxifahrten
Kranken-transporte
Flughafen-transfer
Großraum-taxi*

www.hegau-taxi.de

*8- und 6-Sitzer, nach Vorbestellung

Steißlingen

Flohmarkt rund ums Kind

Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am 6. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Seeblickhalle einen Flohmarkt rund ums Kind. Verkauft werden gut erhaltene Kinderbe-leidung, Kinderzubehör, Spiel-sachen und Kindersitze. Tischreservierungen für Anbie-ter werden unter der Nummer 0159/03138022 am Montag, 24. September von 20 bis 21 Uhr für Steißlinger und am Dienstag, 25. September, von 20 bis 21 Uhr für Auswärtige entgegen genommen. redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

60 Sänger in der Torkel

Der Gesangverein Liederkranz lädt am Sonntag, 23. Septem-ber um 14.30 Uhr in die Torkel ein. Mit dabei ist der »Chorohnna-nen« aus Konstanz. redaktion@wochenblatt.net

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
22./23.09.2018 F. Eylandt, Tel. 07771/918097

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.



20 Jahre Gemeindepartnerschaft Volkertshausen – Bolsena: Terminhinweis: Konzert mit der „Black Finger Jazz Band“ aus Bolsena am 06. Oktober in der Alten Kirche

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor 20 Jahren haben unsere Gemeinde Volkertshausen und die italienische Stadt Bolsena eine Gemeindepartnerschaft abgeschlossen.

Im Jubiläumsjahr 2018 kommt es hier bei uns in Volkertshausen zu 5 musikalischen Begegnungen der Partnerschaft: Musiker aus Bolsena, die uns in den vergangenen 20 Jahren schon besucht haben, kommen auch in diesem Jahr wieder nach Volkertshausen, um uns mit ihren Jubiläumskonzerten zu erfreuen und mit uns das Jubiläum unserer Gemeindepartnerschaft zu feiern.

Nachdem uns in diesem Jahr bereits das Duo „Folkintuscia“ sowie die Musiker von „La Tresca“, „Brahmanelporto“ und „Grafica“ mit ihren Konzerten begeistert haben, findet nun am Samstag, den **06. Oktober 2018, um 20.00 Uhr in unserem Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche** die letzte dieser 5 musikalischen Begegnungen statt.

Weitere Informationen über das Konzert, zu dessen Besuch ich Sie schon heute alle ganz herzlich einlade, erhalten Sie in den nächsten Amtsblättern.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister





Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 24. September 2018, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 3. September 2018
- Baugesuche und Bauvoranfragen
- Festsetzung des Termins für die Wahl des Bürgermeisters, Festsetzung der mit der Bürgermeisterwahl zusammenhängenden Termine sowie Bildung des Gemeindewahlausschusses und der Wahlvorstände
- Bekanntgaben des Bürgermeisters
- Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
- Frageviertelstunde

Mit freundlichen Grüßen

Mutter, Bürgermeister

Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Volkertshausen (Feuerwehrsatzung - FwS)

Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Volkertshausen (Feuerwehrsatzung - FwS) wird gemäß §

1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

19. September 2018 bis 26. September 2018

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 19. September 2018

Mutter, Bürgermeister

Zeugen gesucht: Skulptur entwendet

Eine im Freien auf dem Anwesen Wehrstraße 24 aufgestellte Eichenskulptur (»Fluss der Eiche 2010«) im Wert von mehreren tausend Euro wurde in der Zeit von Samstag, 8. September 2018, 18.00 Uhr, bis Dienstag, 11. September 2018, 11.00 Uhr entwendet.

Die Skulptur ist 208 cm groß, wiegt etwa 200 kg und steht auf einem Sockel mit den Ausmaßen 40 x 40 cm.

Hinweise nimmt der Polizeiposten Steißlingen, Tel. 07738 / 97014, entgegen.

ein zu einer Ganztagsfahrt zum Hartmannsweilerkopf, der zu einem Symbol für die Sinnlosigkeit des militärischen Kampfs im Ersten Weltkrieg geworden ist. Der Hartmannsweilerkopf ist mit dem 2017 errichteten deutsch-französischen „Historial“ für die Menschen beiderseits des Rheins zum Ort des gemeinsamen Erinnerns und der freundschaftlichen Begegnung geworden. Das in seiner Art bislang einzigartige deutsch-französische Museum bietet mit seinen audiovisuellen Elementen einen besonderen Blick auf das Kriegsgeschehen am erbittert umkämpften Berg.

Das „Abri-Mémoire“ im unweit gelegenen Uffholtz ist eine Dokumentationsstätte im ältesten Gebäude der Gemeinde, wo eine Ausstellung mit Bildern zweier Soldaten gezeigt wird, die auf dem Hartmannweilerkopf eingesetzt waren: des Deutschen Xaver Henselmann aus Sigmaringen-Laiz und des Franzosen Camille Braun. Termin: Samstag, 22. September, ab 7.45 Uhr. Anmeldung: 07731/85-239

Herbstkurse – „Endlich rauchfrei!“
Neue Kurse »Nichtraucher in 6 Wochen« bietet die Fachstelle Sucht in Singen an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die wirksamste und erfolgreichste Methode mit dem Rauchen aufzuhören. Der Kurs findet über 6 Termine statt und wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Vormittagskurs: Donnerstag, den 27.09.2018, um 10.00 Uhr
Abendkurs: Dienstag, den 16.10.2018, um 18.30 Uhr
in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, 78224 Singen, Tel.: 07731 – 912 400

Ab Oktober wieder zweiwöchentliche Biomüllabfuhr

Mit der Leerung des Biomülls am Montag, den 1. Oktober 2018, endet die wöchentliche Leerung der braunen Biomülleimer.

Die nächste Biomüllabfuhr im zweiwöchentlichen Rhythmus ist dann am Montag, den 15. Oktober 2018, ab 06.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Mülltermine

Donnerstag, 20. Sept. 2018
Blaue Tonne
Montag, 24. Sept. 2018
Restmüll
Biomüll
Montag, 01. Okt. 2018
Biomüll
Donnerstag, 11. Okt. 2018
Gelber Sack
Montag, 17. Okt. 2018
Biomüll
Donnerstag, 18. Okt. 2018
Blaue Tonne

Rotes Kreuz

Schnupperstunde beim Jugendrotkreuz

Wann? Mittwoch, den 19.09.2018 um 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo? DRK Heim in Aach, Hauptstraße 16, Rathaus Seiteneingang rechts im EG

Wer? Kinder von 6 - 14 Jahren (je nach Bedarf Gruppenteilung möglich).

Wenn ihr euch jetzt fragt, was im Jugendrotkreuz alles geboten ist hier ein kleiner Einblick:

- Theorie und Praxis der Ersten-Hilfe
- Teilnahme am Wettkampf
- Förderung der Gruppendynamik
- Spiel und Spaß
- ... und noch vieles mehr

Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz ist kostenlos.

Wenn Du Lust hast, dann komm doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

BUND-Kindergruppe Jungstörche:

ACHTUNG PROGRAMMÄNDERUNG!!!
Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durch Herbstlaub rascheln - alle, die lernen wollen wie man Naturschützer werden kann, sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen.

Wer wird Kartoffelkönig?
Wer hat die schönste, dickste Knolle?
Ernten macht Spaß, vor allem wenn es dann ans Kartoffelfuttern geht.

Bitte bringt Eure im April gepflanzten Kartoffeltöpfe mit.

Angesprochen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren. Datum: 21.09.2018 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr Treffpunkt: Wölflesbühl, Volkertshausen

Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Bitte Sitzunterlage und kleines Vesper mitbringen. Unkostenbeitrag 2,00 Euro.

Anmeldung erforderlich unter: Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414, info@kostmann-natur.de, www.kostmann-natur.de

Sportverein 1913

Samstag, 22.09.2018, 16:00 Uhr, Herren, Kreisliga A
SV Volkertshausen – SG Liptingen/Emmingen
Sportplatz Volkertshausen

Samstag, 22.09.2018, 18:00 Uhr, Frauen, Bezirksliga
SG Hausen/Volkertshausen – SV Worblingen
Sportplatz Volkertshausen

Sonntag, 23.09.2018, 13:00 Uhr, Herren, Kreisliga C
SV Volkertshausen II – Hattinger SV 2
Sportplatz Volkertshausen

***** Sondermeldung *****
Mittwoch, 29.09.2018, 19:00 Uhr, Alte Herren (AH)
SG Volkertshausen/Schlatt u.Kr. - FC Hilzingen
Sportplatz Volkertshausen

kfd impuls

Dekanatsfrauenwallfahrt nach Donaueschingen am Dienstag, 25.09.2018

15 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Claudius Stoffel (Gailingen) in der Stadtkirche St. Johann, Karlsstr. 71, Donaueschingen. Thema: „Suche den Frieden und jage ihm nach (Palm 34,15)“
Wenn möglich Gotteslob mitbringen.
Die Kollekte ist für „Frauen in Not“ und „Kinderhilfe Bethlehem“.
Der Gottesdienst soll durch einen Tanz bereichert werden. Alle, die mögen, bitte um 14.30 Uhr in der Kirche/Altarraum sein.

Abfahrtszeiten:
13.10 Uhr Friedingen, Rathaus
13.15 Uhr Beuren, Rathaus
13.25 Uhr Schlatt, Rathaus
13.35 Uhr Volkertshausen, Rathaus
13.45 Uhr Steißlingen, Bushaltestelle Singener Straße beim Feuerwehrhaus.
Ankunft ca. 14.30 Uhr in Donaueschingen. 17 Uhr Weiterfahrt nach Hochemmingen zum Abendessen.
Anmeldung bei Ilona Baur, Tel. 07774/6500.

Herbstabend am Mittwoch, den 17.10.2018
Es gibt wieder die beliebte Dünne. Wir beginnen um 18.30 Uhr mit der Dankandacht und treffen uns anschließend ab 19 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Verenasaal bei Dünne und Most. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Es gibt wieder eine unterhaltsame Überraschung.

Narrenzunft Rehbock 1908

Beiträge zur Narrenzeitung gebraucht!

Liebe Narrenfreunde,

es ist wieder soweit, die Eröffnung der 5. Saison naht ... Die Narrenzeitung sollte aufgrund des 111-jährigen Jubiläums der Zunft und anlässlich des Narrentreffens eine besonders historisch reiche Ausgabe werden – mit Rückblick auf die 111 Jahre seit der Gründung ... aber nur mit eurer Hilfe!

Bitte schickt eure Beiträge sowie Bilder an narrenblatt@narrenzunft-rehbock.de. Wenn ihr diese nur in Papierform habt, könnt ihr gerne diese bei Thomas Hassler in der Kirchstraße 2a einwerfen zum Einscannen, die Unterlagen bekommt ihr selbstverständlich in gutem Zustand zurück!

Erinnerung zur Anmeldung einer Besenwirtschaft

Liebe Vereinsvorstände, liebe Einwohner, liebe Narrenfreunde,

rasant und mit großen Schritten nähern sich die Narrentage 2019, stattfindend am 15.02. – 17.02.2019 in Volkertshausen. Um den nächsten Schritt dieses Ereignisses entgegenzugehen und um weiter planen zu können, bitten wir euch, den Anmelde-schluss zur Betreibung einer Besenwirtschaft am 28.09.2018 zu beachten.

Bitte sendet eure Anmeldung an: Benjamin Roll
Hauptstraße 58a
78269 Volkertshausen
oder an: zunftmeister@narrenzunft-rehbock.de

Kirchliche Nachrichten

St. Verena

Sonntag, 23. September
10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium der Hl. Verena
17.00 Uhr Feierliche Vesper mit TE DEUM, es singt die Schola
Montag, 24. September
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25. September
18.30 Uhr „Mütter beten für ihre Kinder“ im Foyer des Verenasaals

Mittwoch, 26. September
7.50 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Verenafest 2018

Am Sonntag, 23. September 2018, feiert die Kirchengemeinde St. Verena ihr Patrozinium. Beginn ist um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Kirche. Der Kirchenchor singt, Messe in C op. 86 von Ludwig van Beethoven für Soli, Chor, Holzregister, Streicher und Orgel Leitung Kantor Sven Mendel.
Für die „Kleinen“ beginnt um 10.30 Uhr die Kinderkirche in der Krypta.

Danach Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Volkertshausen unter der Leitung von Elke Baumgärtner. Auftritt der Kindergartenkinder. Kinderprogramm

Feierliche Vesper in der Kirche um 17.00 Uhr

Über nette Gespräche und Begegnungen freuen wir uns sehr.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 19.09.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 20.09.
20.15 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 23.09.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Nikolauskirche Aach, mit Kindergottesdienst

Mittwoch, den 26.09.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
19.00 Uhr Abendgebet in St. Verena Volkertshausen

Donnerstag, den 27.09.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
20.15 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, den 30.09.
09.00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche, Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Rielasingen-Worblingen

Ein Kunstwerk als Geschenk

Eisenplastik von Martina Lauinger soll an den Talwiesenhallen aufgestellt werden

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen kann durch eine anonyme Spende Besitzerin eines Kunstwerks werden. Es soll nach dem Wunsch der Spenderrin ein Werk von Martina Lauinger werden, die aus der Gemeinde stammt. Im Gemeinderat am Mittwoch stellte sie erste grobe Entwürfe und bisherige Arbeiten vor. Sie würde gerne eine Arbeit aus drei großen, durch Schweißen zusammengefügte Stahlrohre in einer Höhe bis rund vier Meter eigens für diesen Standort schaffen. Die

Drei steht bei ihr für die drei Ortsteile der Gemeinde, die drei Partnerstädte, und auch die Dreifachnutzung der Talwiesenhalle. Für die Erstellung des Kunstwerks in ihrer Werkstatt bräuchte sie rund ein halbes Jahr, erklärte Lauinger. Als Standort hatte sie sich die Wiese südlich der Halle ausgewählt, »auf dem Weg von Arlen her«, was dann doch einige der Gemeinderäte etwas in Frage stellten, die lieber ein Kunstwerk vor der Halle stehen hätten. Dort seien aber viele Stör-



Modell der Eisenplastik von Martina Lauinger.

swb-Bild: of

elemente vorhanden, meinte sie. Bürgermeister Ralf Baumert hatte die Frage der anonymen Spende mit der Rechtsaufsicht im Landratsamt geklärt. Martina Lauinger wurde in Singen geboren, lebte bis 1983 in Arlen und wechselte als Sozialarbeiterin nach Bern zu ihrem späteren Mann. Dort sei sie beim Bau von Seifenkisten vom »Schweissvirus« erfasst worden. Mit ihrer metallenen, von viel Handwerk geprägten Kunst und sie ist inzwischen eine internationale Größe geworden. Seit

1996 ist sie als Künstlerin freiberuflich tätig, ihre Arbeiten sind in ganz Europa verteilt, hier in der Region gibt es ihre Chomosomen- und Knoten-Plastiken zum Beispiel im Garten von Schloss Randegg oder im Mettnaupark zu sehen. Der Gemeinderat selbst hatte nicht über das Kunstwerk selbst, sondern über die Annahme der anonymen Spende zu entscheiden. Dem entsprach das Gremium einstimmig.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

»EIN HAUS DES GLAUBENS FÜR ALLE GENERATIONEN«

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE WEIHT IHR NEUES GEMEINDEZENTRUM EIN

RÄUME FÜR BEGEGNUNGEN GESCHAFFEN



Mit einem sehr bewegten Gottesdienst zum Mitmachen wurde am Sonntag das neue Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde Singen an der Freiburger Straße eingeweiht.

swb-Bild: of

»Wir sind eigentlich noch gar nicht ganz fertig«, gestand Pfarrer Uwe Mackfeld bei der imposanten Einweihungsfeier des neuen Gemeindezentrums der Freien evangelischen Gemeinde am Sonntag, zu dem über 300 Personen im neuen großen Saal Platz nebst Vorraum fanden. Aber es konnte schon ganz viel vorgezeigt werden, von dem was die Gemeinde unter einem Mehrgenerationenhaus versteht. Denn das neue Gemeindezentrum soll vor allem eines bieten: Raum für Begegnungen. Und das eben zugeschnitten für alle Generationen. Man habe viele Kompromisse schließen müssen für dieses

Bauwerk, so Mackfeld, aber am Ende sei das Ergebnis gut geworden. Zu danken sei hier den vielen freiwilligen Helfern, die hier zum Teil riesigen Einsatz bei der Unterstützung der Bauarbeiten geleistet haben. Und den vielen Spendern, die dieses neue Gemeindezentrum möglich gemacht hatten. »Du lässt mich nie allein«, erklang als Lied zur beeindruckenden Diashow, in der die ganze Bauphase drei Minuten im Zeitraffer im Kirchensaal Revue passierte. Im März 2017 war der erste Spatenstich, Mitte Juni letzten Jahres konnte in einem feierlichen Akt der Grundstein gelegt werden, im August

diesen Jahres war der Einzugstermin gewesen, rund 3,2 Millionen Euro hat die Gemeinde in ihr Projekt Zukunft investiert. Die Predigt hielt Henning Otto, Bundessekretär der Freien evangelischen Gemeinden. »Suchet der Stadt bestes ...« war sein Leitwort. Ein Umzug an sich sei ja schon etwas bahnbrechendes, noch mehr, wenn das neue Heim erst mal erbaut werden müsse. »Was würde einer Stadt richtig gut tun«, war eine Frage: es gelte, die heilige Schrift wieder zu entdecken, denn das Land der Dichter und Denker könne sich ruhig auch von Gott inspirieren lassen.

Mit einem gemeinsamen »Vater unser« wurde das Gebäude symbolisch eingeweiht. Jugendreferentin Christine Trautmann präsentierte das neue Logo der Gemeinde, die sich hier zwischen den Hegaubergen verortet. Weil es aber noch ohne Farben war, wurden die Gemeindeglieder hier aufgerufen, mit ihren Ideen zum Thema Gemeinschaft die Farbe in dieses neue Logo zu bringen. Singens OB Bernd Häusler blieb da nur das Schlusswort dieses bewegten Gottesdienstes. Es sei auch für

ihn ein Tag der Freude. Die längste Phase sei die der Suche nach dem Grundstück gewesen. Mit einem Standort am Schnaidholz sei man schon dicht an einer Lösung gewesen, doch der Gemeinderat hatte Bedenken gehabt, so dass man nochmals mit der Suche beginnen musste. Dieses Haus hier sei zwar auf Altlasten gebaut, doch auf siche-

ren Fundamenten, für eine weitere Entwicklung der Gemeinde. Für die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) überreichte Pfarrerin Andrea Fink den symbolischen Schlüssel und wünschte sich, dass man gegenseitig Gastfreundschaft pflege. Dietmar Heydenreich von der benachbarten Südstadtgemeinde hatte einen Weinstock mitgebracht. Die Zusammenarbeit laufe ja schon gut,

denn auch Praktikanten der evangelischen Gemeinde wohnen hier mit in den Wohnungen des Gemeindehauses. Gerhard Hab vom Bauträger »4 Wände« zeigte sich glücklich, dass hier ein Zentrum des Glaubens mitten in der Stadt entstanden sei. So werde man auch wahrnehmbarer.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Pastor Uwe Mackfeld, Generalsekretär Henning Otto und Christine Trautmann (v. r.) vollzogen zusammen die förmliche Einweihung des neuen Gemeindezentrums mit einem Gebet.

swb-Bild: of

AUS DEM HERZEN DER REGION

MEHRFRUCHT-SCHORLE Apfel-Kirsch mit 60 % Fruchtgehalt

Handegger Mehrfrucht Apfel-Kirsch

SEIT 1802 Million-Qualität

RANDEGGER.DE

schaub

Raumgestaltung Boden · Wand · Decke

Seit über 80 Jahren

Wir danken für den erteilten Auftrag.

Bodenbeläge · Sonnenschutz Gardinen · Türen · Decken

Mühlthalstraße 12 · 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 · F 0 77 08 / 92 00-24

www.schaub-raumgestaltung.de

gutke Oliver

Stuckateurmeister

78224 Singen
Mobil: 01749735533

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Neubau.

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

Ausführung der Schlosserarbeiten.

kleiner metallbau

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

EN 1090 zertifiziert

Lopes Tiefbau

Jorge Lopes Tiefbau
Byk-Gulden-Str. 12
78224 Singen
Tel: +49 7731 – 793940
Fax: +49 7731 – 143310
info@lopestiefbau.de
www.lopestiefbau.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit.

Gottmadingen



Den zweiten Platz auf dem Treppchen errang Chiara Hirt (2. v. l.) beim Hessenpokal in Haibach. swb-Bild: KSV

Silbermedaille für Chiara Hirt

Beim Hessenpokal in Haibach trat Chiara Hirt in der Gewichtsklasse bis 53 kg an. Das Turnier, eines der wenigen nur für Mädchen und Frauen, war Pflicht für die Mädels aus dem südbadischen Landeskader. In ihrer Gewichtsklasse traf sie auf vier Gegnerinnen. Somit wurde nordisch gerungen, das bedeutet jede gegen jede. Also eine gute Möglichkeit Kampferfahrung zu sammeln. Die ersten beiden Begegnungen konnte Chiara Hirt klar für sich entscheiden, in der dritten ging es dann gegen Sophie Seimetz, ihres Zeichens deutsche Vizemeisterin. Auch in diesem

Kampf zeigte Hirt eine klasse Leistung, ging zu Beginn in Führung und konnte beim Stand von 5:2 beinahe mit einer Vierer-Wertung Punkten, der Kampfrichter wertete die Aktion jedoch nur mit zwei, somit unterlag Chiara Hirt knapp mit 5:4. Den letzten Kampf gewann sie dann noch auf Schulte und sicherte sich somit Silber bei einem gut besetzten Turnier. Insgesamt hat sie ein starkes Turnier abgeliefert, die Freude über Silber vertrieb den Ärger über die knappe Niederlage schnell.

redaktion@wochenblatt.net

Büßlingen

Hier kommts auf die Größe an

Es ist eine liebevoll gewonnene Tradition geworden für die Büßlinger, ihr Kürbiswiefest. Am Samstag, 22. September, findet die diesjährige Auflage dieses außergewöhnlichen Wettstreits in Büßlingen statt. Auch in diesem Jahr werden die Kürbisse ab 16 Uhr der Öffentlichkeit vor dem Lindenkeller präsentiert. Heiko Zimmermann, einer der Organisatoren des Kürbiswiefests berichtet, dass in diesem Jahr ein Büßlinger Züchter sogar einen besonders großen Kürbis präsentieren kann. »Laut unseren Berechnungen hat dieser ein Gewicht von ca. 300 kg, und wäre damit, wenn er nicht



noch fault, der neue Büßlinger Rekord«, so Zimmermann. Alle interessierten Kürbisliebhaber und Gartenfreunde sind herzlich eingeladen an dem Spektakel teilzuhaben, wenn vielleicht ein neuer Büßlinger Rekord aufgestellt wird.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Polizei stellt Autobahnraser

Nach Angaben eines Verkehrsteilnehmers haben auf der Autobahn A 81 am Sonntagmorgen, gegen 10 Uhr, zwischen dem Autobahnkreuz Hegau und Engen, vier Schweizer Autofahrer mit leistungsstarken Fahrzeugen der Marken BMW, Mercedes und VW ein Autorennen veranstaltet. Das teilt das Polizeipräsidium Konstanz mit. Die beiden hinteren Fahrzeuge bremsen den nachfolgenden Verkehr aus. Gleichzeitig vergrößerte sich der Abstand zu dem vorausfahrenden Verkehr. Als die Distanz für ein Wettrennen groß genug war, beschleunigten die vier »Rennfahrer« ihre Fahrzeuge voll und rasten in Richtung Stuttgart. Eine Streife der Autobahnpolizei konnte die Raser an der Rastanlage »Neckarburg-Ost« anhalten und überprüfen. Es handelt sich um vier Männer im Alter von 19 bis 25 Jahren, allesamt in der Schweiz wohnhaft. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren wegen der Teilnahme an einem verbotenen Kraftfahrzeugrennen eingeleitet. Jeder der jungen Männer musste eine Sicherheitsleistung in Höhe von 1.500 Euro vor Ort bezahlen.

redaktion@wochenblatt.net

Randegg



Vorstandssprecher Günter Speicher vom MV Randegg (links) übergibt der Leiterin des Kindergartens Biberburg, Michaela Furtwängler, den symbolischen Scheck. swb-Bild: Verein

Musikinstrumente für die Kleinsten

Der Vorstandssprecher des Musikvereins Randegg, Günter Speicher, bedankte sich jüngst bei der Leiterin des Kindergartens »Biberburg« Michaela Furtwängler für die gute Zusammenarbeit mit einer Geldspende. Die Kinder des Kindergartens hatten unter anderem beim Jahreskonzert und Ostertheater des Musikvereins mit entsprechenden Dekorationen ih-

ren Anteil zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen. Der Kindergarten stellt dem Musikverein darüber hinaus auch ein Zimmer für die musikalische Früherziehung zur Verfügung. Die Spende soll für die Anschaffung von Musikinstrumenten für die Kinder verwendet werden, teilt der Musikverein mit.

redaktion@wochenblatt.net

Anzeige

Schlagersänger Chris Metzger saß an der dm-Kasse

dm engagiert sich

dm in Mühlhausen feierte 1. Filialgeburtstag mit einer großen Spendenaktion

Große Freude bei der Spendenübergabe

Zum ersten Geburtstag des dm-Marktes in Mühlhausen-Ehingen saß Schlagersänger Chris Metzger an der dm-Kasse. Eine Stunde lang zog er am 28. Juni für den guten Zweck Waschmittel, Deo und Müsli über den Kassenscanner. Nach zwei heißen Sommermonaten fand nun am 10. September im Mühlhausener dm-Markt die Spendenübergabe an die Vertreter der Tierauffangstation Bio-Top e. V. und des NABU-Naturschutzzentrums Wollmatinger Ried statt.

Zu Hause in Mühlhausen

Seit einem Jahr gehört der dm-Markt am Hohenkräher Brühl zur Gemeinde Mühlhausen-Ehingen. Das Team um Filialleiter Manuel Wolff war sich schnell einig, dass es zu diesem Anlass etwas Besonderes geben sollte: eine Spendenaktion. „Kurze Zeit zuvor haben wir vor unserem Markt eine Drossel mit einem gebrochenen Flügel gefunden. Wir riefen bei der benachbarten Tierauffangstation Bio-Top in Volkertshausen an und erfuhren so mehr über die wichtige Arbeit des Vereins“, erzählt Manuel Wolff. Den Verein, der jährlich 1.400 verletzte Vögel und Wildtiere versorgt, unterstützen das dm-Team und Chris Metzger nun mit 2.000 Euro.

dm hilft bei der Entstehung des NABU-Barfußpfades bei Konstanz

Das NABU-Naturschutzzentrum Wollmatinger Ried investiert die 1.000 Euro-Spende in den Barfußpfad, der nahe dem Reichenauer Bahnhof entsteht. Darüber hinaus engagieren sich auch die 24 weiteren dm-Teams um den Bodensee für den Barfußpfad – finanziell und vor allem durch tatkräftiges Mitarbeiten bei der Anlage des Pfades am 27. und 28. September.

dm spendet insgesamt 3.000 Euro an die Tierauffangstation Bio-Top und für den NABU-Barfußpfad

Anzeige

Familienfreundlicher dm-Markt mit Stillecke

„Ende September bekommt unser Markt die neue Stillecke! Hier finden dann Mütter und natürlich auch Väter, die ihren Nachwuchs in Ruhe füttern möchten, einen angenehmen Rückzugsort“, sagt Filialleiter Manuel Wolff. Auf dem praktischen Drehstuhl kann man bequem sitzen und gleichzeitig den Kinderwagen oder das Geschwisterkind im



Unterwegs entspannt stillen in der dm-Stillecke. Den neuen dm-Service gibt es in Kürze auch in Mühlhausen.

Auge behalten. Produkte rund ums Stillen, wie zum Beispiel Still-BHs, finden Mütter bei dm im Stillregal. Dort liegt auch die dm-Broschüre „Gut betreut mit Ihrer Hebamme“ aus, die unter anderem Informationen des Deutschen Hebammenverbands zum Stillen in den ersten Tagen enthält.



Ahoi, kleine Abenteurer!

Dieses Schiff finden kleine Abenteurer im Mühlhausener dm – da kann der Einkauf gar nicht langweilig werden. Filialleiter Manuel Wolff (r.) und sein Stellvertreter Moritz Hangarter (l.) haben es bereits auf Herz und Nieren geprüft.

Rielasingen

Schnuppern bei Sängern

Singen im Chor ist in aller Munde. Denn Singen ist Entspannung pur. Es hilft gegen Stress, Depressionen und Angst. Es macht Freude und bringt Glück im Leben. Für all diejenigen, die sich einem Chor anschließen, oder wieder einsteigen möchte, sich aber fragen, ob ihnen die Lieder, die Leute und die Leitung des Chores zusagen, veranstaltet der Sängerverein Rosenegg am 26. September eine »Schnupper-Probe« im Vereinsprobelokal im Hotel Krone in Rielasingen. Bei einem lockeren Sektempfang um 18.30 Uhr und anschließender Teilnahme an der Probe haben Interessierte Gelegenheit, sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammen sein können sie sich über ihre ersten Erfahrungen mit anderen Chormitgliedern auszutauschen. Reinschnuppern ansonsten mittwochs um 18.45 (4 Voices) und 20.10 (Männerchor) im Hotel Krone in Rielasingen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bewährtes, Neues, Überraschendes Volkshochschule Singen stellt Programm für den Herbst vor



Nikola Ferling, Dr. Hubertus Both, Schäfer Michael Thonnet mit den Hühnern, Dr. Dorothee Jacobs-Krahn und die Bürgermeisterin Ute Seifried bei einer Führung über die Domäne Hohentwiel.

swb-Bild: ver

Die Gesellschaft unterliegt einem stetigen Wandel. Dessen ist sich auch die Volkshochschule bewusst und hat sich für das neue Semesterprogramm einiges einfallen lassen. Neben bewährten Sprachkursen wie Italienisch, Spanisch, Französisch oder Portugiesisch werden auch »Exoten« wie Polnisch, Arabisch, Russisch und Neugriechisch angeboten, berichtet Nikola Ferling, Vorstand der Vhs, bei einem Pressegespräch am Montag auf der Domäne des Hohentwils. Neben spannenden Sprachen, die es zu entdecken gibt, konnte die Vhs auch neue Kursorte für sich gewinnen. So sollen Führungen auf dem Hohentwiel den Zuhörern Einblicke in den Naturschutz, die Schäferei und die Festungsgeschichte geben. Insbesondere Dr. Hubertus Both, scheidender Domänenpächter, ist sich sicher: »Es ist auch mal gut, aus der Schulummosphäre rauszukommen.« Des Weiteren werden neue The-

men in den Fokus gestellt, wie beispielsweise Kurse im Bereich der Digitalisierung, die für die Privatperson, aber auch für das Ehrenamt oder gar im Beruf relevant sein können. Überraschend finden sich im Programm Seminare zur professionellen Schuhpflege, Kreativ-Fotoworkshops, Kurse in Gesang und Tanz, aber auch Veranstaltungen zum Thema Töp-

fern, Schnitzen oder Schmuckworkshops. Im Bereich Gesundheit wurde das Programm ebenfalls ausgebaut. So werden Kurse in der Sparte Entspannung und Stressprävention wie Yoga und Achtsamkeit angeboten, genauso wie zu Bewegung und Fitness. Dr. Dorothee Jacobs-Krahn, stellvertretende Vorsitzende der Vhs betont in die-

sem Zusammenhang, dass es sich hierbei um zertifizierte Kurse handle. Etwas ungewöhnlich sind kulinarische Veranstaltungen, die sich von Kinderkochkursen über Backkurse und Kaffeeseminare erstrecken, bis hin zu Brauereiführungen. Ganz neu sind auch Vorträge im Gemeindezentrum Biesendorf in Zusammenarbeit mit dem Narrenverein der Erzglonker. Die Motivation dazu sei vor allem, das Dorfleben zu beleben. »Die Vhs soll nicht nur für Bildung stehen, sondern auch für Begegnung«, erklärt Jacobs-Krahn. Den Anfang macht der Zukunfts- und Trendforscher Matthias Horx am Freitag, 21. September, um 19.30 Uhr, im Milchwerk in Radolfzell mit seinem Vortrag »Die Macht der Mega-Trends - eine Anleitung zum Zukunftsoptimismus«. Der Eintritt zur Auftaktveranstaltung ist frei.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Singen

22-Jähriger auf übler Tour

Wegen Raubes und versuchten Pkw-Diebstahls hat sich ein 22-Jähriger zu verantworten, der am frühen Sonntagmorgen von Beamten des Polizeireviers in der Bahnhofstraße vorläufig festgenommen wurde. Der junge Mann, der deutlich alkoholisiert war und bereits zuvor aufgrund seines Verhaltens in einer Gaststätte in der Hegaustraße aufgefallen war, hielt einen zufällig vorbeikommenden 64-jährigen Radfahrer fest, versetzte ihm einen Faustschlag ins Gesicht und flüchtete mit dessen Fahrrad. In der Bahnhofstraße versuchte er schließlich, einen in einer offen stehenden Garage abgestellten Pkw aufzubrechen, um mit diesem weiter zu fliehen. Hierbei konnte er jedoch von Anwohnern überrascht und von der Polizei kurz darauf festgenommen werden. Nach Entnahme einer Blutprobe im Krankenhaus wurde der Mann in eine Fachklinik verbracht.

redaktion@wochenblatt.net

GUTES WOHNEN IN DER STADT

ECKHARDT TREPTOW SORGT FÜR NEUE INNENSTADT-QUALITÄTEN

- Anzeigen -

QUARTIER AUFGEWERTET DURCH ARCHITEKTUR



Eckhardt Treptow vor seinem Neubau in der Singener Hadwigstraße.

Wie man in der Innenstadt für mehr Stadtqualität und neues Wohnen sorgen kann, hat Bauträger Eckhardt Treptow mit seinem Projekt in der Hadwigstraße eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auf dem nicht unkompliziert zugeschnittenen Grundstück eines alten Hauses wurde hier ein beeindruckendes Wohnprojekt mit Ladengeschäft im Erdgeschoss geschaffen. Insgesamt 8 Wohnungen sind hier entstanden mit insgesamt 700 Quadratmetern Wohnfläche. Dazu kommen nochmals rund 200 Quadratmeter für das Ladengeschäft, in dem nun am Wochenende der neue Standort von Hepp Augenoptik – Hörakustik eingeweiht und eröffnet

werden kann. »Baulücken sind meine Leidenschaft, denn hier lässt sich Wohnraum auch in hoher Qualität neu schaffen, und eine neue Architektur setzt neue Akzente« unterstreicht Eckhardt Treptow im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Zusammen mit Architekt Markus Wehinger aus Radolfzell konnte hier eine sehr markante Aufwertung im Städtebau an der Pforte zur Scheffelstraße erreicht werden. Die Nachfrage nach den Wohnungen war sehr stark, und sie waren schon in der Bauphase verkauft gewesen. Auch für das Ladengeschäft gab es eine sehr rege Nachfrage bei der sich der Bauträger auch für das aus seiner Sicht nach-

haltigste Angebot entschieden hat. Nun kann Hepp Augenoptik – Hörakustik hier nach der Gestaltung des Ladengeschäfts mit entsprechenden Arbeitsplätzen eingeweiht werden. Wie Innenstadt-Qualität geschaffen werden kann, zeigt sich dabei nicht nur an der sichtbaren Vorderseite. Im hinteren Bereich des Grundstücks konnte sogar auf eine Tiefgarage verzichtet werden. Im ebenerdigen Bereich wurden dort ebenerdige großzügige Parkplätze für Autos sowie Fahrräder geschaffen. Platz genug dafür gab es durch eine durchdachte Planung. Die Dächer des rückwärtigen Bereichs des Gebäudes sind allesamt begrünt.



Der Neubau von vorn und von hinten. Dort konnte sogar auf die Tiefgarage verzichtet werden.

swb-Bilder: of

Oticon gratuliert zur Neueröffnung!

Feiern Sie mit! **Oticon Opn™** jetzt kostenlos Probe tragen!

Ganz nah am natürlichen Hören – mit Oticon Opn™.

oticon
PEOPLE FIRST

HEPP HEPP HURRA

der neue »hepp. mein sehen. mein hören.« öffnet seine türen!

wir gratulieren frau graf-boos und dem ganzen hepp-team herzlich. für das gezeigte große vertrauen bedanken wir uns. artmix zeichnete verantwortlich für planung, shopdesign und ladenbau dieses außergewöhnlichen optik- und akustikfachgeschäftes.

artmix®
intelligentes shopdesign.

www.artmix.de

Entdecken Sie den neuen HEPP!

ab 22. September 2018
in der Hadwigstraße 1 | 78224 Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de

'HEPP.
Mein Sehen. Mein Hören.

UMZUG KURZ VOR DEM 90. GEBURTSTAG DES UNTERNEHMENS VOLLZOGEN EIN »FLOATROOM« UND NEUESTE 3D-TECHNIK IM EINSATZ

'HEPP.
Mein Sehen. Mein Hören.

DER »NEUE« HEPP IST FERTIG

Kurz vor dem 90. Firmengeburtstag hat das Unternehmen HEPP Augenoptik – Hörakustik in neue Geschäftsräume und eine komplett neue, moderne Geschäftsausstattung investiert – und das am neuen Standort in der Singener City. Und nun ist es soweit: am kommenden Wochenende begrüßt HEPP seine Kunden in bester neuer Lage in der Singener Innenstadt: Hadwigstraße 1 / Ecke Scheffelstraße. Das Geschäfts- und Wohnhaus wurde jüngst durch Bauträger Eckhardt Treptow vollständig neu errichtet und bietet dem qualitätsorientierten Unternehmen HEPP eine besondere Lage für gute Erreichbarkeit und hohe Außenwirkung. Die Weichenstellungen für diese neue Phase der Unternehmensgeschichte waren im letzten Jahr gefallen als sich der neue Standort nurch den entstehenden Neubau anbot.

Neueste Technik und Präzisionsvermessung

HEPP Augenoptik und Hörakustik in Singen steht seit Jahrzehnten für herausragende Qualität, wenn es um gutes Sehen und Hören geht. In Verbindung mit der neuen Geschäftsausstattung präsentiert HEPP hier nun die modernste Messtechnologie



Ursula Graf-Boos mit ihren Mitarbeiterinnen Amira Fischer, Elke Huber und Tanja Gaubatz freuen sich mit allen weiteren KollegInnen auf die Eröffnung des neuen Geschäfts am Samstag.

zur Vermessung der Augen und des Hörvermögens. Zum Beispiel das PasKal-3D Sehtest-System, mit dem die Brillenwerte dank hochauflösender 3D-Technik präzise und genau ermittelt werden können. Vor allem das beidäugige Sehen wird bei diesem Verfahren ganz besonders berücksichtigt. Bei der Anpassung von Kontaktlinsen setzt HEPP auf die berührungsfreie Konturvermessung des Auges, ebenfalls eine 3D-Vermessung der

Hornhaut auf Basis von etwa 22.000 Punkten. Das Verfahren garantiert eine deutlich höhere Langzeitverträglichkeit und besseren Seh- sowie Tragekomfort für alle Arten von Kontaktlinsenausführungen. Im Bereich Hörakustik sorgt der neu installierte »floatroom« für Effizienz bei der Hörgeräte-Anpassung. »Durch den in sich autarken Akustikraum kann die Vermessung des Hörvermögens in hoher Qualitätsabsicherung erfolgen und liefert Patien-

ten sowie Anpasser einen hohen Wohlfühlfaktor bei jeder Anpassung von Hörsystemen«, so Inhaberin Ursula Graf-Boos gegenüber dem WOCHENBLATT.

Beste Erreichbarkeit

Selbstverständlich können die neuen Geschäftsräume in der Hadwigstraße verkehrstechnisch gut erreicht werden. Rund fünf Fußminuten vom Singener Bahnhof, das City Park-

haus oder Parkhaus Gambrinus ist nur zwei Fußminuten entfernt, das

Karstadt Parkhaus auch nur 5 Fußminuten. »Gehbehinderte Kunden können sich vor dem neuen HEPP-Geschäft direkt absetzen lassen« unterstreicht Ursula Graf-Boos.

Autogrammstunde mit Bauer Faller

Im Nachgang zur Eröffnung des neuen Geschäfts von Hepp Augenoptik-Hörakustik kann am Samstag, 6. Oktober, von 11 bis 13 Uhr noch ein ganz besonderes Bonbon geboten werden. Denn an diesem Tag ist der Schauspieler Wolfgang Hepp in dem Geschäft für eine Autogrammstunde zu Gast. Wolfgang Hepp spielt schon seit vielen Jahren den Senior-Bauer Hermann Faller in der TV-Serie »Die Faller« auf SWR3. Wolfgang Hepp ist der Onkel von Inhaberin Usula Graf-Boos.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag!



**BLECHNEREI
GOGOLIN**

Carl-Benz-Straße 29a
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 9558280
www.blechnerei-gogolin.de

– Blechnerei
– Industriebau
– Dach und Fassade
– Lüftungsbau



Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

**Bodenbeläge · Sonnenschutz
Gardinen · Türen · Decken**

Raumgestaltung
Boden · Wand · Decke
Seit über
80 Jahren

Mühlthalstraße 12 · 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08 / 92 00-0 · F 0 77 08 / 92 00-24

www.schaub-raumgestaltung.de

**Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.**

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de



Wir bedanken uns für den Auftrag
und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Thurgauer Straße 11 · 78224 Singen-Hohentwiel
Tel. 07731/62308 · Fax 07731/69692
elektro-ehinger@t-online.de

signia
Life sounds brilliant.

Herzlichen
Glückwunsch.



Wir gratulieren zur
Neueröffnung von Hepp
Augenoptik & Hörakustik
in Singen.

Hörsysteme

signia-hoergeraete.de

SIEMENS

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

**DAS PLUS
AN GESCHMACK**

GRAPE FRUIT
Mineralwasser
PLUS
Fruchtsaft
Ohne Zuckerzusatz



RANDEGGER.DE

**Wir danken für den Auftrag und
gratulieren zum gelungenen
Neubau!**



Ausführung Sanitär / Heizung / Klima

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

**Widex gratuliert der Firma
Hepp Augenoptik – Hörakustik
in Singen zur Neueröffnung
und wünscht weiterhin
viel Erfolg.**



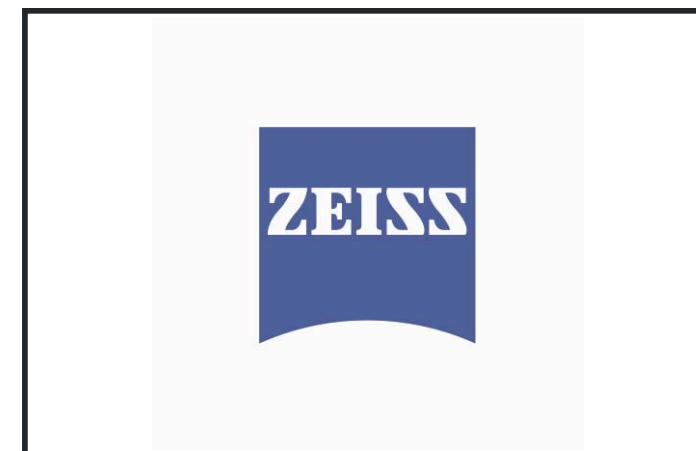
WIDEX EVOKE

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

ELEKTRO Z BRUTTEL

Wir danken für den
Auftrag und gratulieren
zum gelungenen Neubau!

Schwertstraße 35
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32/97 16 40
Fax: 0 77 32/97 16 41



Wir bedanken uns für den Auftrag

Ihr Raumausstatter
Steinert
seit über 100 Jahren Ihr Meisterbetrieb
Freiheitstraße 16 | 78224 Singen
Fon 07731-66672 | Fax 07731-67188
www.steinert-singen.de

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Polsterwerkstatt
- Sonnenschutz
- Insektenschutz